

Tagesablauf der Gruppe Sternschnuppe 2020/21

DAS KIND IST WIE EIN PFLÄNZCHEN, GEBEN WIR IHM WURZELN, DAMIT ES WACHSEN KANN

„ Die Jahreszeitenmäuse!“

(Material: Fingerpuppenmäuse zu den Jahreszeiten/ MindMap mit Jahreszeitenmäusen nach Frederick, Das Buch der Jahreszeiten mit der Frederickmaus)

Unser erstes Teilthema: Die Jahreszeitenmäuse stellen sich vor! Die Herbstmaus bleibt da!

Wir machen uns bekannt, lernen uns kennen, werden eine Gruppen und wachsen zusammen. Dazu wollen wir jedes Kind einzeln begrüßen und anhand unserer Gruppensterne aufnehmen, wodurch die Wand bei der Gebetsecke wächst und wie die Gruppe, sich neu gestaltet.

Im Anschluss daran steht auch schon die ersten Höhepunkte des Jahres an: Erntedank mit Frederick Maus, und unser Oktoberfest am 3.Oktober mit Neuwahlen der Vorstandschaft des Fördervereines.

Dies ist ein Fest zum Kennenlernen der Familien untereinander.

Die weiteren Themen ergeben sich aus der Situation/Jahreszeit heraus – erstes Mitbestimmen ist evtl. schon in vereinfachter Form und altersgemäß möglich.

In der Krippengruppe setzen wir verstärkt auf Lernen durch Wiederholung, was wir mit Liedern, Geschichten, Bilderbüchern, kreativem und sozialem Arbeiten usw. erzielen wollen. Lied – und Spieltex te versuchen wir den Kindern zeitnah mit nach Hause zu geben, damit auch dort gesungen, gespielt werden kann. In der Gruppe ist uns Selbstständigkeit und soziale Kompetenz sehr wichtig, welche durch das Elternhaus unterstützt wird. B. lernen sich selbständig anzuziehen, Umgang mit alltäglichen Gegenständen (Schere, Kleber, Stifte) ...!

Auch auf gesunde und abwechslungsreiche Ernährung wird geachtet! Maiskekse und ähnliches, wie z. B. kleine Salzbrezeln zählen nicht zu einer ausgewogenen Brotzeit – ebenso wie Riegel, Donat, Kuchen und andere Süßigkeiten! Natürlich drücken wir in der Vorweihnachtszeit mit selbstgebackenen Plätzchen ein Auge zu. Generelle Ausnahmen sind selbstverständlich Geburtstage und auch der Maxi darf freitags ab und an mal ein Überraschungsgutti/Gummibärli mitbringen.

Portfolio wird wie im Vorjahr beibehalten(siehe auch ABC) und kann von den Eltern zusammen mit dem eigenen Kind eingesehen werden, Eigentum des Kindes, erstes Mitbestimmen!

Präsent wird auch wieder unsere Gruppenpuppe „Maxi“ sein, der mit uns spielt, aber sich auch mal mit Kritik äußert.

Der magische Teller wird vom Schulobstprogramm unterstützt.

Der Info-Abend für die neuen Eltern ist bereits am 7./8. Oder 14./15.07.

In der letzten Oktoberwoche gibt es für alle Sternschnuppeneltern einen Themenabend „-
“

(Weitere Termine in der Jahresplanung einsehbar)

Kurz zu unserem Tagesablauf:

8.30 Uhr Beginn der Kernzeit, mit Morgenkreis, Besprechung des Tagesablaufs mit den Kindern anhand der Wochenwand in kindgerechten und altersgemäßen Schritten

(Jahreszeit, Monat, Tag...). Wir sprechen zusammen ein Gebet oder singen ein Lied, wünschen uns mit einem Eßspruch guten Appetit:

**Sumsebiene, freche Spatzen,
hört jetzt auf zu schwatzen.
Schaut Euch an und nickt euch zu.
Guten Appetit, mein Freund bist du!**

Unser erstes Lied:

Guten Morgen – Lied

1. Guten Morgen, guten Morgen, wir winken uns zu,
Guten Morgen, guten Morgen, erst ich und dann du.
2. Guten Morgen, guten Morgen, wir klatschen uns zu
Guten Morgen, guten Morgen, erst ich und dann Du.
3. Guten Morgen, guten Morgen, wir stampfen uns zu
Guten Morgen, guten Morgen, erst ich und dann Du.
4. Guten Morgen, guten Morgen, auch Gott ist ganz nah
Guten Morgen, guten Morgen und auch ich bin schon da.

Nach der Melodie: „Kommt ein Vogel geflogen“

In der Krippengruppe bieten wir gemeinsame Brotzeit an, um den Kindern immer wiederkehrende Regeln – wie Gang zur Toilette, Wickeln, Hände waschen und Tischregeln zu verinnerlichen. Trotzdem dürfen die Kinder auch später gerne nochmal essen, spätestens zur Mittagszeit werden sie wiederum erinnert, zu Essen, wenn sie nochmal Hunger haben. Kinder die länger betreut werden, dürfen gerne eine Mahlzeit

mitbringen, die wir in der Mikrowelle warm machen. Zwischendurch werden die Kinder zum trinken erinnert, da die Kinder dies oft vergessen, die Getränke stehen aus diesem Grund immer griffbereit!

In der Gruppe werden Angebote in Teilgruppen/Gesamtgruppe oder in Einzelbetreuung erarbeitet, um möglichst intensiv auf das Kind, Alter und Reife einzugehen.

Wöchentlich teilen wir uns auf: - 1) Gruppenbetreuung: Freispiel, Wickeln, Beobachten,...
-2) Angebote durchführen: Stuhlkreis, intensiv Angebote, Beobachtung
-3 Kreativ Angebot je nach Plan-Einzelförderungen:
Sprache, Motorik, Farb- u. Formlehre, erste Zahlen, anhand von Liedern, Spiel, Bilderbuch...

Je nach Reife der Kinder in der Gesamtgruppe wollen wir Exkursionen in Wald, Wiese und Umgebung des Ortes starten. Sofern es die Kondition der Kinder zulässt, besuchen wir auch die Waldstücke unserer „Woidwichtel!“

Abschluss der Kernzeit um 11.30 Uhr – wir räumen gemeinsam auf und setzen uns nochmal zum Kreis auf unsere grünen Bänke. Nun wiederholen wir bereits Gelerntes, reflektieren den Vormittag ... Anschließend je nach Wetter Garten, Kreisspiele (Spielwürfel!) oder freies Spiel.

Freitags verabschiedet sich auch Maxl unsere Gruppenpuppe von den Kindern. Die Kinder können mit Ihm nochmal die Woche reflektieren und singen mit Maxl ein Lied zum Wochenabschluss, das sich als pos. Ritual entwickelt hat. Maxl bringt in seinem Kindergartenrucksack eine Überraschung mit, die oft mit dem Thema der Woche zusammenhängen kann.

Lied:

**Alle Leut, alle Leut gehen jetzt nach Haus
große Leut, kleine Leut
dicke Leut, dünne Leut.
Alle Leut, alle Leut gehn jetzt nach Haus.**

**Sagen „Auf Wiedersehn! Es war so wunderschön!“
Alle Leut, alle Leut gehn jetzt nach Haus.**

Bis Montag muss ich warten,

dann geh ich wieder in den Kindergarten

Alle Leut, alle Leut gehn jetzt nach Haus.

Unser Aufräumritual: Glockenspiel: Wir räumen auf/ wer mag kann einen Spruch sagen, oder singen:

Eins, zwei und drei!
Das Spielen ist vorbei!

Alle Kinder groß und klein,
räumen jetzt das Spielzeug ein.

Wir bieten folgendes Elternprojekt an:

Passend zum Thema können sich Eltern/Großeltern einbringen bei dem alle Kinder, die sich dafür interessieren mitmachen können; Die Eltern/Großeltern können dabei ihre persönlichen Vorlieben einbringen, z. B. Kochen mit den Kindern, Vorlesen, Basteln,...; ; Wir geben den Start eines Projektes immer im Wochenplan bei der Gruppe an, und freuen uns auf viel interessierte Eltern! Doch auch die Eltern/ Großeltern dürfen gerne auf uns zukommen und uns über eine mögliche Bereicherung zu einem Thema informieren.

(Änderungen zum Tages, -Wochenablauf behalten wir uns vor)

Petra, Olga, Rosi und Claudia

Maxllied: Wär auch schön!

Ein alternativer Text zum Geburtstagslied: Singt der Maxl früh am Morgen, singt er laut, singt er leis: „Guten Morgen liebe/r ... (Name) so ein schöner Tag ist heut.“ Wir reichen dazu unsere Gruppenpuppe Maxl von Kind zu Kind. Die Kinder genießen es, mit Maxl zu kuscheln und durch Maxl ganz besonders wahrgenommen zu werden